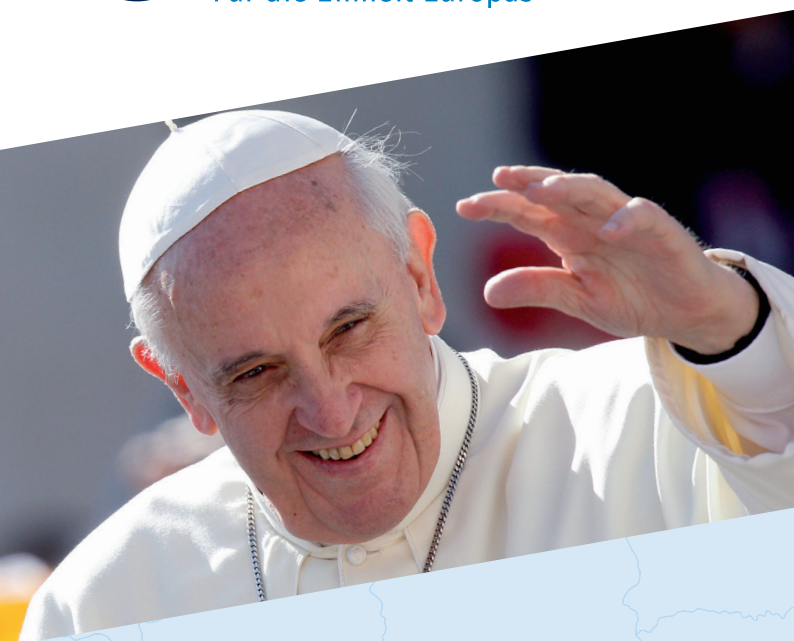




Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Das Rahmenprogramm

Karlspreisträger 2016

Seine Heiligkeit

Papst Franziskus

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

stadt aachen



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Markt 39
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler
Karlspreis zu Aachen
Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Artwork:

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

Bilder:

Andreas Herrmann, Helmut Rüländ,
Dr. Gregor Gysi/Stella von Saldern,
Renate Künst/Laurence Chaperon,
Europäischer Rechnungshof, SPD-Landes-
verband Rheinland-Pfalz, © European
Union 2015, Wolfgang Kubicki, Deutscher
Bundestag-Lichtblick-Achim Melde,
© FKPH, © European Union 2014 – Euro-
pean Parliament, CDU NRW, Bundeszen-
trale für Politische Bildung, Timo Kabel,
Kardinal-Kasper-Institut, Land NRW/M.
Hermenau, Droits photo: Editpress/Tage-
blatt – Alain Richard, IZM, MAIS/Wilfried
Meyer, Sabine Durchholz, Domkapitel
Aachen/Andreas Schmitter, W-Film, Anne
Gold/Aachen, Palabra Nueva/Havanna,
F. Krottenmüller, Paul Giesler, missio,
Weltkino Filmverleih, Stephan Rau/
Kindermissionswerk, Regierung der DG
Belgiens, Paul Heesel, ESA/J. Mai,
dpa Picture-Alliance GmbH, MISEREOR,
damon-pix.de, © Riccardo De Luca/AP,
Veranstalter, Kooperationspartner

Titelfeld:

© Riccardo De Luca/AP

Druck:

evia Fulfillment Services GmbH

Redaktionsschluss:

04. März 2016
Evtl. Änderungen vorbehalten



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Einen Tag nach Christi Himmelfahrt, am 6. Mai 2016, wird S.H. Papst Franziskus den Internationalen Karlspreis im Apostolischen Palast in Rom/Vatikanstadt entgegennehmen. Dass der Heilige Vater einen Preis annimmt, ist außergewöhnlich. Es ehrt uns sehr, dass er beim Internationalen Karlspreis eine Ausnahme macht.

Leider werden nicht alle, die der Zeremonie gerne beiwohnen möchten, mit nach Rom reisen können. Eine umso größere Bedeutung kommt daher dem Rahmenprogramm zu, mit dem wir die Aachener Bevölkerung noch näher mit Papst Franziskus vertraut machen wollen und in dem wir zugleich viele aktuelle Fragestellungen rund um die europäische Einigung aufgreifen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren werden: die Flüchtlingsproblematik und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft, die Frage nach unseren gemeinsamen Werten in Europa, die unverändert großen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen und die ganz generelle Frage, welches Europa wir wollen – und wie viel.

Namens der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und des Direktoriums danke ich dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Co-Sponsoren und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Und ich lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich in die Diskussion über die Zukunft Europas aktiv einzubringen.

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen
Grashaus, Fischmarkt 3
52062 Aachen
Tel.: 0241/401777-0
Fax: 0241/401777-1
E-Mail: info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de

Das Rahmenprogramm

06.04. – 10.04.16

WOCHE 1

Mi., 06.04.2016 | 18.30 Uhr
**Wie viel sind uns Europas
Werte wert?**

► Seite 08

Do., 07.04.2016 | 18.00 Uhr
Scheitert Europa?

► Seite 09

Fr., 08.04.2016 | 18.00 Uhr
**Karlspreisträger 2016:
S.H. Papst Franziskus**

► Seite 10

Sa., 09.04.2016 | 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

► Seite 10

Sa., 09.04.2016 |
11.00 – 15.00 Uhr
**An der Seite von Flücht-
lingen und Ausgegrenzten
in Europa.
Die Aachener Hilfswerke
laden ein.**

► Seite 11

So., 10.04.16 | 12.00 Uhr
**Päpste im Spiegel
der Presse**

► Seite 12

So., 10.04.2016 | 20.15 Uhr
**A Man Can Make
a Difference**

► Seite 13

11.04. – 17.04.16

WOCHE 2

Mo., 11.04.2016 | 19.00 Uhr
**Suleman Taufiq:
„Café Dunya – Ein Tag in
Damaskus“**

► Seite 14

Di., 12.04.2016 | 19.00 Uhr
**Europa, der Papst und
die Bildung**

► Seite 15

Di., 12.04.2016 | 19.00 Uhr
**Éire – der lange irische
Abend**

► Seite 16

Mi., 13.04.2016 | 20.00 Uhr
**Das Ende einer Illusion
Europa zwischen Anspruch,
Wunsch und Wirklichkeit**

► Seite 17

Do., 14.04.2016 | 18.15 Uhr
**Rom und Aachen – nicht die
Welt?**

► Seite 18

Do., 14.04.2016 | 18.30 Uhr
**Wer kontrolliert Europa –
die EU im Spannungsfeld
von Gemeinschaftsinter-
esse, nationalen Interessen
und Lobbyisten?**

► Seite 19

Sa., 16.04.2016 | 19.00 Uhr
**Franz von Assisi, der
Poverello – Papst
Franziskus aus Rom, der
Bote der Barmherzigkeit**

► Seite 20

Sa., 16.04.2016
**Rom und Aachen –
Kaiser, Könige und Päpste
in Schenkungen und
Dokumenten**

► Seite 20

So., 17.04.2016 | 11.00 Uhr
Karlspreis-Literaturmatinee

► Seite 21

18.04. – 24.04.16

WOCHE 3

Mo., 18.04.2016 | 18.30 Uhr
**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 22

Di., 19.04.2016 | 10.00 Uhr
**Flucht als aktuelle Heraus-
forderung für das religiöse
Europa**

► Seite 23

Di., 19.04.2016 | 18.30 Uhr
**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 24

Mi., 20.04.2016 | 18.30 Uhr
**Auf dem Weg zu mehr
Stabilität?**

► Seite 25

Mi., 20.04.2016 | 19.00 Uhr
**Europe needs YOUth – Wie
geht's weiter mit Europa?**

► Seite 26

Mi., 20.04.2016 | 20.00 Uhr
**Der Beitrag von Papst Fran-
ziskus zur europäischen
Integration**

► Seite 26

Do., 21.04.2016
**Ziemlich beste Freunde
Deutschland-USA: Auf den
Spuren einer vielfältigen
Beziehung**

► Seite 27

Do., 21.04.2016 | 18.30 Uhr
**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 28

Fr., 22.04.2016 | 18.00 Uhr
**Papsttum – Gestalt und
Gestalten**

► Seite 29

Sa., 23.04.2016 | 19.00 Uhr
POLONICUS Gala 2016

► Seite 30

So., 24.04.2016 | 11.00 Uhr
**Hospes fui et collegistis me.
Ich war fremd und Du nahmst
mich auf.**

► Seite 31

So., 24.04.2016 |
12.00 – 14.00 Uhr
**Benefiz-/Begegnungs-
konzert**

► Seite 32

Das Rahmenprogramm

25.04. – 01.05.16

WOCHE 4

Mo., 25.04.2016 | 18.15 Uhr
Ein „bunter Hund“? – Das Politische in der Verkündigung von Papst Franziskus
 ▶ Seite 33

Mo., 25.04.2016 | 18.30 Uhr
Welches Europa wollen wir – und wie viel?
 ▶ Seite 34

Di., 26.04.2016 | 18.00 Uhr
Ist Europa noch was wert?
 ▶ Seite 35

Di., 26.04.2016 | 18.30 Uhr
Welches Europa wollen wir – und wie viel?
 ▶ Seite 36

Di., 26.04.2016 | 19.00 Uhr
Mächtige Frauen damals und heute - Der Preis der Macht
 ▶ Seite 37

Mi., 27.04.2016 | 10.00 Uhr
Europäisches Jugendparlament
 ▶ Seite 38

Mi., 27.04.2016 | 19.00 Uhr
Europa im Wort
 ▶ Seite 39

Do., 28.04.2016 | 15.30 Uhr
Europa von oben
 ▶ Seite 40

Do., 28.04.2016 | 17.30 Uhr
Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2016
 ▶ Seite 41

Fr., 29.04.2016 | 19.00 Uhr
Macht Wirbel! – Das Wort des Papstes in den Händen der Jugend
 ▶ Seite 42

Fr., 29.04.2016 | 19.00 Uhr
Tango!
 ▶ Seite 43

02.05. – 06.05.16

WOCHE 5

Mo., 02.05.2016 | 19.30 Uhr
Mustang
 ▶ Seite 44

Di., 03.05.2016 | 11.00 Uhr
Europa auf dem Prüfstand
 ▶ Seite 45

Di., 03.05.2016 | 19.00 Uhr
Europäischer Karlspreis für die Jugend
 ▶ Seite 46

Fr., 06.05.2016
Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus
 ▶ Seite 47

Fr., 06.05.2016 | Einlass: 10.30 Uhr | Beginn: 11.15 Uhr
Karlspreis LIVE
 ▶ Seite 48



Mittwoch, 06.04.2016 | 18.30 Uhr**Handwerkskammer Aachen, Sandkaulbach 17 – 21, Aachen**

Wie viel sind uns Europas Werte wert?

Mars Di Bartolomeo

Präsident der Deputiertenkammer des Großherzogtums Luxemburg

Prof. Dr. Norbert Lammert

Präsident des Deutschen Bundestages

In den zurückliegenden Jahren hat die Europäische Union Schwächen, Krisen und Rückschläge erlebt, die heute viele Errungenschaften des Integrationsprozesses in den Hintergrund drängen und die vor allem eines zur Folge haben: einen dramatischen Vertrauensverlust – nicht nur in die Institutionen der EU, sondern vielmehr in das gesamte europäische Projekt. Im Zuge der bislang größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts suchen Millionen Europäer Orientierung, dafür, was dieses europäische Projekt im Kern ausmacht – und was die EU im Innersten zusammenhält und -halten soll. Mehr denn je muss sich Europa heute seiner Ziele und gleichermaßen seiner wesentlichen Grundlagen vergewissern. Zum Auftakt des Karlspreis-Rahmenprogramms 2016 sprechen zwei bedeutende Staatsmänner und Europäer.

Eintritt: frei**Veranstalter:**Handwerkskammer Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen**Donnerstag, 07.04.2016 | 18.00 Uhr****Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

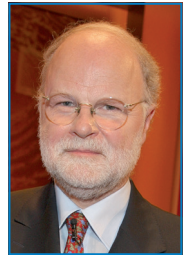
Scheitert Europa?

Der Präsident des Europäischen Parlaments und Karlspreisträger 2015, **Martin Schulz**, hat in den letzten Wochen mehrfach erwähnt, dass die EU am Scheideweg steht und ein Scheitern dieses Projekts nicht ausgeschlossen ist. Neben der Flüchtlingskrise benennt er die anhaltende Fiskal- und Wirtschaftskrise, den Terror sowie die außenpolitischen Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine als größtes Gefährdungspotenzial. Europa soll die Krisen lösen – aber wie? Eine Strategie ist nicht erkennbar.

Unter dem Titel „Scheitert Europa?“ stellt sich Martin Schulz der Problematik und – unter der Moderation von **Bernd Mathieu** – den drängendsten Fragen. Zudem werden vier junge Aachener den Parlamentspräsidenten mit ihren Ansichten zur Zukunft Europas und ihrer Erwartung an die Politik konfrontieren.

Dr. med. Manfred Lütz, Psychotherapeut, Leiter des Alexianer-Krankenhauses Köln, Theologe und Schriftsteller („Wie Sie unvermeidlich glücklich werden“), wird sich im Dialog mit dem Politiker auf die Suche nach einer glücklichen Zukunft begeben.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Musikalische Gestaltung:Heribert Leuchter, Charlotte Haesen
und Antoine Pütz**Eintritt:** frei**Veranstalter:**Rotary-Clubs der Region Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung / Aachener Nachrichten

Vortrag und Diskussion

Freitag, 08.04.2016 | 18.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Karlspreisträger 2016: S.H. Papst Franziskus

S.Em. Kardinal Walter Kasper

Ehemaliger Präsident des Päpstlichen Rats
zur Förderung der Einheit der Christen

Der 1933 in Heidenheim geborene Walter Kasper studierte 1952 bis 1956 Katholische Theologie und Philosophie in Tübingen und München, bevor er 1957 zum Priester geweiht wurde. 1961 wurde er zum Doktor der Theologie promoviert, 1964 habilitiert und kurz darauf auf die Professur für Dogmatik an der katholisch-theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster berufen – als damals jüngster deutscher ordentlicher Professor. 1970 folgte die Berufung an die Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Von 1989 bis 1999 Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, wurde er 1999 als Sekretär des Päpstlichen Rats für die Einheit der Christen in die römische Kurie berufen. 2001 erhob ihn Papst Johannes Paul II. zum Kardinal und ernannte ihn gleichzeitig zum Präsidenten des Päpstlichen Rats für die Einheit der Christen (bis 2010).

Im Mittelpunkt des Vortrags von S.Em. Kardinal Kasper werden die Persönlichkeit und das Wirken des Heiligen Vaters stehen.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Sparkasse Aachen, Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen



Eucharistiefeier mit Kardinal Walter Kasper

Samstag, 09.04.2016 | 10.00 Uhr**Hoher Dom zu Aachen**

Weltkirche feiern auf dem Katschhof

Samstag, 09.04.2016 | 11.00 – 15.00 Uhr
Katschhof

An der Seite von Flüchtlingen und Ausgrenzten in Europa. Die Aachener Hilfswerke laden ein.

60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. 85 Prozent dieser Flüchtlinge finden – oft mehr schlecht als recht – Aufnahme in Afrika, Asien, Ozeanien oder Lateinamerika. Die wenigsten kommen zu uns nach Europa. Papst Franziskus ermutigt uns im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, diese Menschen aufzunehmen und zugleich die Fluchtursachen zu bekämpfen. Damit stärkt er entscheidend europäische Werte. Wir laden alle Altersgruppen herzlich ein, bei kleinen Speisen und Musik mit uns zu feiern und Initiativen der Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche im In- und Ausland sowie lokales Engagement im Sinne der Barmherzigkeit kennenzulernen.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Caritas, Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“, MISEREOR, missio,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Ausstellungseröffnung

Sonntag, 10.04.2016 | 12.00 Uhr**Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Pontstr. 13, AC**

Päpste im Spiegel der Presse

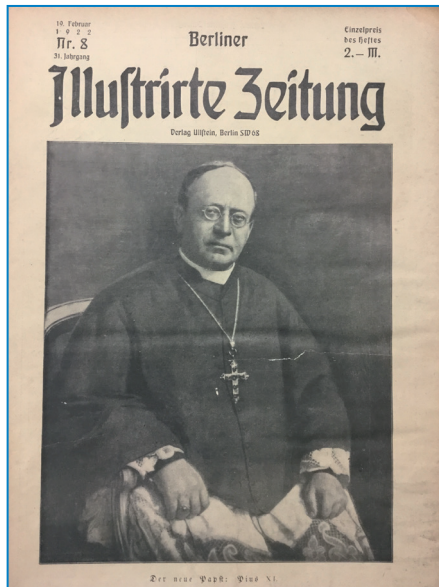
„Wir sind Papst“ – diese bekannte Schlagzeile wurde anlässlich der Wahl von Joseph Ratzinger zum geflügelten Wort. Papstwahlen werden seit jeher von den Medien stark begleitet. Mal euphorisch, manchmal aber auch sehr kritisch. Das Internationale Zeitungsmuseum präsentiert vom 7. April bis zum 3. Juni in einer kleinen Kabinettausstellung in seiner Bibliothek Zeitungstitelblätter, die die Papstwahlen der letzten 100 Jahre illustrieren und zeigen, wie sich die Berichterstattung verändert hat.

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Filmvorführung und Diskussion

Sonntag, 10.04.2016 | 20.15 Uhr**Apollo-Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen**

A Man Can Make a Difference

Originalsprache/n: Englisch, Deutsch. Untertitel: Deutsch

Dokumentarfilm, Deutschland 2015, 89 Min.

Regie: Ullabritt Horn

Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin Ullabritt Horn; Dr. Eckart Dietzfelbinger, ehem. Mitarbeiter im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Nürnberg; Maren Friedlaender, Amerika Haus e.V. NRW, Köln; Olaf Müller, Kulturbetrieb Aachen. „Das war kaltblütiger Massenmord und ich kann das beweisen.“ Mit diesen Worten wurde Benjamin Ferencz im Alter von 27 Jahren zum Chefankläger im Nürnberger Einsatzgruppen-Prozess. „Wir müssen zu Recht und Gesetz zurückkehren anstelle von Kriegen – andernfalls werden wir die ganze Welt zerstören.“ Das Mittel des heute 96-jährigen, der 1920 als Sohn jüdischer Eltern in den Karpaten geboren wurde: die Durchsetzung eines internationalen Strafgerichtshofs, wie es ihn seit 2002 in Den Haag gibt. 2010 wurde Ferencz mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

„Ein beeindruckendes und tief berührendes Porträt über einen faszinierenden und wegweisenden Menschen, der unbeirrt an das Gute in der Welt und an Gerechtigkeit glaubt.“

FBW: Prädikat besonders wertvoll

Eintritt: 7 €; Ticket: siehe: www.apollo-aachen.de/karlspreis**Veranstalter:**

Stadt Aachen, Amerika Haus e.V. NRW, Köln; Apollo Kino&Bar, Aachen; W-Film, Köln; in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Lesung und Gespräch

Montag, 11.04.2016 | 19.00 Uhr
Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen

Suleman Taufiq: „Café Dunya – Ein Tag in Damaskus“

Suleman Taufiq, in Aachen lebender Schriftsteller, Publizist und Übersetzer, geboren 1953 in Beirut und aufgewachsen in Damaskus, liest aus seinem neuen Werk:

Ein junger Mann, der nach Jahren in Europa erst seit kurzem wieder in seinem Heimatland lebt, streift durch die Gassen von Damaskus. Dabei gerät er in ein traditionelles Stadtviertel und nimmt Platz im Café Dunya.

Mit feiner Beobachtungsgabe und leisem Humor beschwört Suleman Taufiq stimmungsvolle Bilder aus einer versinkenden, orientalischen Lebenswelt und thematisiert Unterschiede zwischen Orient und Okzident.

Taufiq schreibt für Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen und hat sich als Lyriker, Erzähler sowie als Herausgeber und Übersetzer arabischer Literatur einen Namen gemacht. 1983 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Aachen.

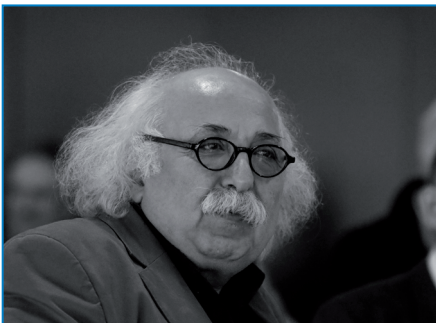
Eintritt: 7 €/5 € (erm.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Backhaus, Jakobstr. 13, 52064 Aachen,
 Tel.: 0241/21214; Informationen: Tel.: 0241/432-4943
 oder 0241/21214

Veranstalter:

Stadt Aachen und Buchhandlung Backhaus in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Podiumsdiskussion

Dienstag, 12.04.2016 | 19.00 Uhr
Europasaal, Ministerium der DG Belgiens, Gospertstr. 1, Eupen

Europa, der Papst und die Bildung

Oliver Paasch

Ministerpräsident der Deutschsprachigen
 Gemeinschaft Belgiens

Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Prof. Dr. Guido Meyer

Institut für Katholische Theologie der
 RWTH Aachen



Europa ist in der Krise. Die Einzelinteressen zahlreicher Mitgliedstaaten bedrohen die Hoffnungen, Ideen und Werte, die das Projekt Europa einst entstehen ließen.

Durch sein furchtloses und entschiedenes Auftreten hat Papst Franziskus die europäische Wertedebatte inspiriert. Was können wir daraus lernen und was bedeutet dies für eine notwendige und zukunftsfähige gesamt-europäische Bildungspolitik?



Eintritt: frei

Veranstalter:

Europe Direct Informationszentrum der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
 Institut für Katholische Theologie der RWTH
 Aachen, Karlspreisstiftung



Dienstag, 12.04.2016 | 19.00 Uhr**Forum, VHS Aachen, Peterstraße 21 – 25, Aachen**

Éire – der lange irische Abend

Im zweiten Anlauf haben sich die Iren 2009 mit deutlicher Mehrheit für den EU-Reformvertrag entschieden. Hart getroffen wurde der „keltische Tiger“ von der Weltfinanzkrise und der Eurokrise. Anders als z.B. Griechenland hat sich die Republik Irland relativ schnell konsolidiert und konnte Ende 2013 aus dem Euro-Rettungsschirm aussteigen. Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige Reise durch jüngere Geschichte und Gegenwart der „grünen Insel“: Neben einem kurzen Film über Irland und dem Blick auf den Osteraufstand von 1916 gibt es Kommentare und Einschätzungen zur Neuwahl des irischen Parlaments, zu aktuellen Konflikten in der irischen Gesellschaft und zur Politik unter der historischen Last des Nordirlandkonfliktes. Die Gäste können ihr Irland-Wissen zudem bei einem kleinen Quiz testen. Für passende kulinarische Kleinigkeiten ist gesorgt.

Mit dem Abend beginnt eine neue Veranstaltungsreihe von EUROPE DIRECT Aachen, der Volkshochschule Aachen und des Europastudiengangs MES der RWTH Aachen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.forum.europedirect-aachen.de

Eintritt: frei**Veranstalter:**

EUROPE DIRECT Aachen, Volkshochschule Aachen,
MES-Studiengang der RWTH Aachen

**Mittwoch, 13.04.2016 | 20.00 Uhr****Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen**

Das Ende einer Illusion Europa zwischen Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit

Martin Winter

Autor und Publizist, vormaliger Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel

Die europäische Welt ist aus den Fugen geraten, EU-Krisengipfel sind zur Regel geworden. Der Zustand der öffentlichen Finanzen, der Mangel an globaler Wettbewerbsfähigkeit, die Wiedergeburt des russischen Imperialismus, der Vormarsch der Islamisten, der anschwellende Flüchtlingsdruck, das alles zwingt Europa von einer Notoperation in die nächste. Als ob dies nicht schon schwer genug wäre, verlieren die Europäer über all dem zunehmend ihren historischen Kompass. Die Hoffnung, die Welt des 21. Jahrhunderts maßgeblich mitgestalten zu können, ist dem Zweifel am europäischen Experiment gewichen – ein Scheitern nicht mehr ausgeschlossen. In seinem jüngsten Buch „Das Ende einer Illusion“ und im Gespräch mit Dr. Walter Vennen gibt Martin Winter, viele Jahre Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel, Antworten, die vielschichtig und einfach zugleich sind.

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten unter:

Tel.: 0241/31369 oder E-Mail: info@buchhandlung-schmetz.de

Veranstalter:

Buchhandlung Schmetz am Dom,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Podiumsdiskussion

Donnerstag, 14.04.2016 | 18.15 Uhr
RWTH Aachen, HKW 1, Wüllnerstraße 1, Aachen

Rom und Aachen – nicht die Welt?

Marcel Philipp

Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Manfred von Holtum

Dompropst

Prof. Dr. Raúl Fornet y Betancourt

Professor für interkulturelle Philosophie

Rom und Papst, Aachen und Kaiser, das war einmal (fast) die Welt. Rom und Aachen heute, nicht die Welt? Was verbindet den römischen Papst mit dem ehemals kaiserlichen Aachen heute? Als jahrzehntelanger Kenner und Freund von Papst Franziskus bringt Prof. Fornet y Betancourt uns den Jesuiten, den Provinzial, den Erzbischof von Buenos Aires und „Papst vom Ende der Welt“ persönlich nahe. Was haben Kirche und Politik, was haben Rom und Aachen, was haben Bistum und Stadt, was haben Bischof und Bürgermeister miteinander zu schaffen? Was sollten sie miteinander schaffen? Darüber, über Gott und die Welt, über Rom und Aachen debattieren der Oberbürgermeister, der Dompropst und Prof. Fornet miteinander.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 14.04.2016 | 18.30 Uhr
Atrium des Justizzentrums, Adalbertsteinweg 92, Aachen

Wer kontrolliert Europa – die EU im Spannungsfeld von Gemeinschaftsinteresse, nationalen Interessen und Lobbyisten?

Klaus-Heiner Lehne

Mitglied des Europäischen Rechnungshofes

Franz-Josef Lersch-Mense

Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Ereignisse der letzten Monate haben ins öffentliche Bewusstsein gerückt, dass nicht nur die Politik, sondern in hohem Maße auch öffentliche Verwaltung und Justiz für einen gut funktionierenden Staat von herausragender Bedeutung sind. Das gilt für die Nationalstaaten wie auch für Europa. Der EU-Haushalt umfasste 2015 mehr als 140 Mrd. Euro. Dass diese Mittel transparent, wirtschaftlich und rechtskonform ausgegeben werden, ist im Interesse aller. Hierüber wacht seit 1977 der Europäische Rechnungshof. Er fördert Rechenschaftspflicht und Transparenz und stellt damit sicher, dass die Bürger wissen, was mit ihrem Geld passiert – in einem Umfeld, in dem Gemeinschaftsinteressen nicht immer mit den Interessen großer Einzelakteure übereinstimmen. Wie aber arbeitet der Europäische Rechnungshof? Wie können andererseits die Regionen vor Ort ihre Interessen in Brüssel vertreten und an EU-Mitteln teilhaben? Antworten hierauf sollen das Eingangsreferat von Klaus-Heiner Lehne, die anschließende Podiumsdiskussion und das Gespräch mit dem Publikum geben.

Eintritt: frei

Moderation: **Dr. Jürgen Linden,**

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Veranstalter:

Justizzentrum Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Lesung

Samstag, 16.04.2016 | 19.00 Uhr
Hoher Dom zu Aachen

Franz von Assisi, der Poverello – Papst Franziskus aus Rom, der Bote der Barmherzigkeit

Texte von Franz von Assisi und Papst Franziskus werden an diesem Abend von dem Schauspieler **Pablo Sprungala** vorgetragen sowie musikalisch interpretiert mit Lautenmusik der Renaissance und zeitgenössischer Musik für Akkordeon aus der argentinischen Heimat von Papst Franziskus.

Eintritt: frei

Veranstalter: Domkapitel Aachen, Karlspreisstiftung

Ausstellung

Samstag, 16.04.2015
Chorhalle und Schatzkammer des Aachener Domes

Rom und Aachen – Kaiser, Könige und Päpste in Schenkungen und Dokumenten

Anlässlich der Karlspreisverleihung 2016 an Papst Franziskus wird in Chorhalle und Schatzkammer des Aachener Domes vom 16. April bis zum 10. Juli 2016 eine Sonderausstellung präsentiert. Ausgestellt werden Paramente aus der Schatzkammer und Urkunden aus dem Domarchiv, u.a. der Josephinische Ornat (Kaiser Joseph I.), Cappa Leonis, Schutzmantelbild und eine Urkunde des Stiftskapitels zur Thronbesteigung von Papst Pius VII. und ein Dankschreiben von Isabella Clara Eugenia.

Eintritt zur Schatzkammer: 5 €/4 € (erm.)

Zugang zur Chorhalle: frei

Öffnungszeiten:

Mo: 10.00 – 13.00 Uhr

Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Domkapitel Aachen

Karlspreis-Literaturmatinee

Sonntag, 17.04.2016 | 11.00 Uhr
Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

Karlspreis-Literaturmatinee

Prof. Herbert Görtz
Prof. Hans-Werner Huppertz

Prof. Herbert Görtz und Prof. Hans-Werner Huppertz sind gemeinsam auf die Suche nach Texten gegangen, die sich den Themen widmen, für die sich der diesjährige Karlspreisträger Papst Franziskus in besonderer Weise einsetzt. Es geht um Verständnis, um einen offenen, friedlichen Blick auf den Mitmenschen und gegen einengende Vorurteile. Die Texte werden begleitet von Musik des Barock und der Romantik.

Eintritt: frei

Veranstalter:
Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Montag, 18.04.2016 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

David McAllisterMitglied des Europäischen Parlaments,
Niedersächsischer Ministerpräsident a.D.

In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen und wie sich die Europäische Union ihrer Vorstellung nach weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Den Anfang macht David McAllister. Der heute 45-jährige Jurist, der neben der deutschen auch die britische Staatsangehörigkeit besitzt, führte ab 2003 die niedersächsische CDU-Landtagsfraktion, bevor er 2010 zum Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen gewählt wurde (bis 2013). Seit 2008 ist er Vorsitzender der CDU Niedersachsen. 2014 zog er erstmals ins Europäische Parlament ein. Zudem ist er Vizepräsident der Europäischen Volkspartei und der Internationalen Demokratischen Union.

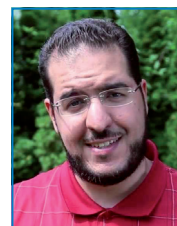
Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
AnmeldungAllister@zeitungsverlag-aachen.de

Moderation: **Prof. Bernd Mathieu**
Chefredakteur der
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Diskussion

Dienstag, 19.04.2016 | 10.00 Uhr**Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Str. 200, AC**Flucht als aktuelle Herausforderung
für das religiöse Europa**Prof. Dr. Simone Paganini**Institut für Katholische Theologie
der RWTH Aachen**Prof. Dr. Christian Kuchler**Institut für Politische Wissenschaft
der RWTH Aachen**Jasser Abou Archid**Institut für Islamische Theologie
der Universität Osnabrück**Thomas Thelen**Stellv. Chefredakteur der Aachener Zeitung/
Aachener Nachrichten

Flucht und Vertreibung und der angemessene Umgang damit prägen die europäischen Debatten seit Monaten – mit Begriffen wie der „humanitären Katastrophe“, die man abwenden müsse, über die „Willkommenskultur“ bis hin zum „Risiko für den Schengenraum“ und der „Überlastung der Sozialsysteme“. Fremdenfeindliche Demonstrationen fordern gar Schusswaffengebrauch gegen Flüchtlinge oder eskalieren in Gewalt. Demgegenüber gehören Wertvorstellungen wie „Armenfürsorge“ und „Nächstenliebe“ zum Kern der großen monotheistischen Religionen, die unsere europäischen Gesellschaften geprägt haben. Wie vertragen sich solch grundlegende Überzeugungen mit der aktuellen politischen Praxis beim Thema „Flucht nach Europa“? Wie gehen Vertreter von Religionsgemeinschaften und Gemeinden vor Ort damit um? Inwiefern sind Werte angesichts von politischen Sachzwängen bindend?

Veranstalter: Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt AC

Dienstag, 19.04.2016 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Kurt Beck

Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Ministerpräsident des Landes
Rheinland-Pfalz a.D.



In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 19. April kommt Kurt Beck nach Aachen, um seine Vorstellungen zu erläutern, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.

Bereits als 30-Jähriger wurde Beck in den rheinland-pfälzischen Landtag gewählt, in dem er von 1991 bis 1994 der SPD-Fraktion vorsah. 1993 übernahm er zudem den SPD-Landesvorsitz; 1994 wurde er zum Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz gewählt, ein Amt, das er knapp zwei Jahrzehnte lang innehatte. Von 2006 bis 2008 war er zudem Bundesvorsitzender der SPD. Nach Ausscheiden aus der aktiven Politik engagiert er sich seit 2013 als Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
AnmeldungBeck@zeitungsverlag-aachen.de

Moderation: **Christina Handschuhmacher**,
Aachener Zeitung

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Mittwoch, 20.04.2016 | 18.30 Uhr**Aachener Bank eG, Wirichsbongardstraße 50, Aachen**

Auf dem Weg zu mehr Stabilität?

Steffen Kampeter

Parl. Staatssekretär im Bundesfinanzministerium a.D., designierter Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände



Nicht einmal ein Jahr ist es her, da schien ein Ausscheiden Griechenlands aus dem Euro ein durchaus realistisches Szenario. Nach Einrichtung eines weiteren – des dritten – Hilfsprogramms scheint sich die Lage vorläufig entspannt zu haben. Zudem werden die unverändert großen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen in der EU in den vergangenen Monaten zunehmend von anderen Problemen überlagert. Aber ist die „Euro-Krise“ tatsächlich vorbei? Sind wir endgültig auf dem Weg zu einer Stabilitätsunion? Steffen Kampeter, lange Jahre Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium und designierter Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, richtet den Blick auf die bislang getroffenen Maßnahmen – und darauf, was sie für die deutsche Wirtschaft bedeuten.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Aachener Bank eG, Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Diskussion und Kneipenquiz

Mittwoch, 20.04.2016 | 19.00 Uhr**Bar Zuhause, Sandkaulstr. 109, Aachen**

Europe needs YOUTH – Wie geht's weiter mit Europa?

Wie solidarisch ist Europa und was kann die Jugend in Europa dafür tun? Gäste aus Theorie und Praxis diskutieren über Europas Zukunft und ihr könnt dabei sein! Während eines unterhaltsamen Podiumsgesprächs in der Bar Zuhause gibt es spannende Einblicke sowie ein Kneipenquiz zu europäischen Themen. Was ist eure Meinung zur Politik in Brüssel, aber auch in Berlin, Warschau und London? Wohin führen die derzeitigen Entwicklungen? Und warum genau wurde ein Papst als Preisträger auserwählt? – Diese Fragen und viele mehr wollen wir gemeinsam mit euch beantworten!

Eintritt: frei**Infos unter:** www.europedirect-aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, AEGEE Aachen, JEF AC, MES Studiengang der RWTH Aachen, Hochschulradio Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 20.04.2016 | 20.00 Uhr**Gemeindesaal, Pfarre Heilig Geist, Aachen**

Der Beitrag von Papst Franziskus zur europäischen Integration

Prof. Dr. Ralph Rotte, Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen

Der Vortrag beleuchtet die grundlegenden Positionen und Kontinuitäten der Haltung der Päpste zur europäischen Integration von Pius XII. bis Franziskus. Auf diese Weise lässt sich die Originalität des konkreten Beitrags des amtierenden Papstes zur Integration Europas durchaus kritisch diskutieren.

Eintritt: frei

Veranstalter: Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-West, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Tagesexkursion für Schulklassen

Donnerstag, 21.04.2016 Uhr

Ziemlich beste Freunde Deutschland-USA: Auf den Spuren einer vielfältigen Beziehung

Was wissen Schülerinnen und Schüler von der jüngeren deutschen Vergangenheit? Einiges aus dem Schulunterricht und Geschichtsbüchern, zu wenig aus direkter Begegnung mit historischen Hinterlassenschaften. Im Mittelpunkt der Tagesexkursion steht die Sensibilisierung junger Menschen für die Ereignisse rund um den II. Weltkrieg und die Rolle der USA bei der Befreiung der Region in den Kämpfen in der Eifel. Vom amerikanischen Militärfriedhof Henri-Chapelle führt der Weg zu der zum Dokumentationszentrum umgebauten NS-Ordensburg Vogelsang. Nach der Führung wird gemeinsam der Film „Die Brücke“ von Bernhard Wicki aus dem Jahre 1959 gesehen und diskutiert. Geschichte wird durch dieses Format an historischen Orten erfahrbar.

Geschlossene Veranstaltung für angemeldete Schulklassen.

Veranstalter:

Veranstalter: Stadt Aachen, Amerika Haus e.V. NRW, Köln, Karlspreisstiftung, Vogelsang ip

Donnerstag, 21.04.2016 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Renate Künast

Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages, Bundesministerin a.D.



In fünf Veranstaltungen erläutern renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 21. April skizziert Renate Künast ihre Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. In der 1980er- und 1990er-Jahren in erster Linie in der Berliner Landespolitik und im Abgeordnetenhaus engagiert, übernahm die gelernte Sozialarbeiterin und Juristin 2000 den Parteivorsitz von Bündnis 90/Die Grünen (bis 2001); ein Jahr darauf wurde sie zur Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ernannt. 2005 übernahm sie den Vorsitz der Bundestagsfraktion der Bündnisgrünen. Seit 2014 ist sie Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz.

Moderation: **René Benden**, Aachener Zeitung

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten unter:

Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:

AnmeldungKuenast@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Freitag, 22.04.2016 | 18.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Papsttum – Gestalt und Gestalten

Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Das Papsttum wird von seinen Anhängern bewundert, von seinen Gegnern bekämpft, von den Aufklärern belächelt und verspottet. Keine andere Institution verbindet in fast 2000-jähriger Geschichte unsere Gegenwart so unmittelbar mit der Spätantike – vom Apostelfürsten Petrus bis zu Papst Franziskus. Die Päpste tragen Titel, die von Tradition und Bedeutung bestimmt sind: Stellvertreter Christi, Nachfolger Petri, Bischof von Rom, Souverän des Vatikanstaates und Diener der Diener Gottes. Dieses Papsttum, seine historische Gestalt, seine Grundlagen und Grundfragen, wie etwa die römische Petrustradition, gilt es vorzustellen. Von den Papstgestalten interessieren insbesondere die päpstlichen Karlspreisträger, vor allem die Jahrhundertfigur Johannes Paul II. (1978 – 2005). Am Ende wird die Frage nach der Zukunft des Papsttums stehen: Wie wird es weitergehen?

Eintritt: frei

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Preisverleihung

Samstag, 23.04.2016 | 19.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

POLONICUS Gala 2016

Mit dem Polonia-Preis POLONICUS werden Persönlichkeiten geehrt, die zum deutsch-polnischen Dialog beitragen und die polnische Kultur in Europa pflegen und gestalten. 2016 wird der Polonicus an Staatssekretär **Thorsten Klute** für seinen Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog zum 25. Jahrestag des Deutsch-Polnischen Vertrags verliehen. Ein Vertreter der dänischen Polonia, der Musiker **Czeslaw Mozil**, wird für seinen Beitrag zur europäischen Kultur geehrt. Als weiterer Preisträger wird der Polonica e.V. Köln (Vorsitzender: **Zbigniew Kossak von Glowczewski**) für seinen Beitrag zum polnischen Kulturleben in Deutschland geehrt. Der Ehrenpreis wird an **Prof. Leszek Balcerowicz** verliehen, einen überzeugten Europäer und Förderer der sozialen Marktwirtschaft. Die Gala steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Chor „Benedictus“.

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten unter: info@polonicus.info

Veranstalter:

Polregio e.V. mit dem Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VOG in Zusammenarbeit mit: Europäische Union der Polnischen Organisationen, Senat der Republik Polen, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Außenministerium der Republik Polen.



Vortrag

Sonntag, 24.04.2016 | 11.00 Uhr

Vortragssaal, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Hospes fui et collegistis me.
Ich war fremd und Du nahmst mich auf.

Dr. Manfred Birmans

Aachener und Burtscheider Szenarien.

Was die niederländischen Maler um Lucas van Valckenborch und Hendrik van Steenwijk ihrer Zufluchtsstätte, der „Stat Aach“, in den Religionskriegen des 16. Jahrhunderts hinterlassen haben. Das 16. Jahrhundert ist geprägt von blutigen religiösen Auseinandersetzungen, die in den spanischen Niederlanden durch Herzog Alba und beispielhaft in Maastricht exzessiv Raum greifen: Es wird gemordet und vertrieben und die nahe Reichsstadt Aachen zum Zufluchtsort zahlreicher niederländischer Maler, die heute zu den Großen ihrer Zunft gezählt werden. Ihnen verdanken wir Einblicke in die Struktur und das Leben unserer Stadt im späten Mittelalter. Ein wunderbarer Bilderbogen aus Zeiten blutigster Auseinandersetzungen.

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten unter: kultur@mail.aachen.de

Veranstalter:

Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Benefiz-/Begegnungskonzert

Sonntag, 24.04.2016 | 12.00 – 14.00 Uhr
Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, Aachen

Benefiz-/Begegnungskonzert

Auf Initiative von Fritz ter Wey haben fünf Aachener Kammerchöre, allesamt als Initiatoren bzw. Teilnehmer der internationalen Aachener Chorbiennale bekannt, in dem gemeinsamen Wunsch zusammengefunden, mit den Mitteln der Musik ein wenig mitzuhelfen, die materielle und immaterielle Not der Flüchtlinge zu lindern, die Krieg und Angst um das eigene Leben aus ihrer Heimat vertrieben hat. Alle Konzertbesucher, vor allem die Menschen, die hier eine neue Heimat finden möchten, sind willkommen. Die Chöre hoffen, dass alle Besucher das Konzert genießen können und ihre Musik Freude bereitet. Gerne möchten sie nach dem Konzert noch eine kurze Zeit mit den Besuchern zusammenbleiben, um im Gespräch die Begegnung zwischen den Sängerinnen und Sängern, den alteingesessenen und den Neu-Aachenern zu ermöglichen.

Eintritt: frei

Damit die Matinee neben dem musikalischen Erlebnis auch materiell die Flüchtlingsarbeit unterstützen hilft, werden die Aachener Konzertbesucher um eine großzügige Spende nach Ende des Konzerts gebeten.

Veranstalter:

Der Junge Chor Aachen (Leitung: Fritz ter Wey),
 Aachener Kammerchor (Leitung: Martin te Laak),
 Kammerchor des Aachener Bachvereins (Leitung: Georg Hage),
 Carmina Mundi (Leitung: Harald Nickoll),
 Madrigalchor Aachen (Leitung: Hans Leenders),
 in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen
 und der Karlspreisstiftung

Podiumsdiskussion

Montag, 25.04.2016 | 18.15 Uhr
RWTH Aachen, Couven-Halle, Kármánstraße 17 – 19, Aachen

Ein „bunter Hund“? – Das Politische in der Verkündigung von Papst Franziskus

Armin Laschet MdL

Vorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen
 und der nordrhein-westfälischen
 CDU-Landtagsfraktion

Prof. Dr. Ulrich Lüke

Institut für Katholische Theologie
 der RWTH Aachen

Marco Politi

Journalist und Buchautor



Dieser Papst redet Klartext, und das sorgt in Kirche und Politik für Wirbel. Ob er auf der Flüchtlingsinsel Lampedusa für die Ertrunkenen betet und der Politik ins Gewissen redet, ob er die Mafia exkommuniziert, ob er bei den kirchlichen Hirten den Stallgeruch ihrer Schafe vermisst und der Weltwirtschaft Lebensfeindlichkeit diagnostiziert, ob er die USA und Kuba diplomatisch wieder auf Annäherungskurs bringt und ohne alle protokollarische Empfindlichkeit Gespräche zwischen der Orthodoxen und der Katholischen Kirche anbahnt, der Mann ist ein Pontifex, ein Brückenbauer. Ob die Brücken belastbar und begehbar sind, darüber debattieren Armin Laschet, Prof. Dr. Ulrich Lüke und Marco Politi.

Moderation: **Rudolf Hofelich**

Eintritt: frei

Veranstalter:

Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Montag, 25.04.2016 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Dr. Gregor GysiMitglied des Deutschen Bundestages,
Rechtsanwalt

In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 25. April spricht Dr. Gregor Gysi über seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Bis 1993 Vorsitzender der PDS, führte er zwischen 1990 und 2000 auch deren Bundestagsgruppe bzw. -fraktion. 2002 schied er aus dem Bundestag aus und wurde im Januar desselben Jahres zum Bürgermeister und Wirtschaftssenator in Berlin gewählt, trat indes wenige Monate später von seinen Ämtern zurück. 2005 zog er erneut in den Bundestag ein und übernahm den Vorsitz der Fraktion Die Linke, den er bis zu seinem Rückzug im Oktober des vergangenen Jahres innehatte.

Moderation: **Joachim Zinsen**

Aachener Nachrichten

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
AnmeldungGysi@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter:Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten**Dienstag, 26.04.2016 | 18.00 Uhr****Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40, Übach-Palenberg**

Ist Europa noch was wert?

Drs. René van der LindenEhrenpräsident der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates**Manfred von Holtum**

Dompropst

Thomas KrügerPräsident der Bundeszentrale für
Politische Bildung

Der EUROLOG im Schloss Zweibrücken hat sich inzwischen fest im Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung etabliert. Die Podiumsdiskussionen mit jeweils hochkarätiger Besetzung unter der Moderation von Dr. Jürgen Linden lassen seit Jahren aufhorchen, weil hier über aktuelle europäische Themen, die vor allem die Bürgerschaft beschäftigen, gesprochen wird. Über die Stadtgrenzen von Übach-Palenberg hinaus wird der EUROLOG als außergewöhnliche Veranstaltung mit hoher Wertschätzung beachtet. In diesem Jahr werden die Podiumsteilnehmer Drs. René van der Linden, Manfred von Holtum und Thomas Krüger die Frage „Ist Europa noch was wert?“ diskutieren.

Moderation: **Dr. Jürgen Linden**,

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Eintritt: frei**Veranstalter:**Stadt Übach-Palenberg,
Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch,
Karlspreisstiftung

Dienstag, 26.04.2016 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Wolfgang Kubicki

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, stellv. Bundesvorsitzender der FDP



In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Zum Abschluss der Reihe erläutert Wolfgang Kubicki seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Nach kurzzeitiger Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag (1990-92) zog der gebürtige Braunschweiger 1992 in den Schleswig-Holsteinischen Landtag ein, dem er seither ohne Unterbrechung angehört. Von 1992 bis 1993 und seit 1996, damit seit zwei Jahrzehnten, ist er Vorsitzender der schleswig-holsteinischen FDP-Landtagsfraktion. Der Volkswirt und Jurist ist zudem seit Dezember 2013 erster stellvertretender Bundesvorsitzender der Freien Demokraten.

Moderation: **Marco Rose**
Aachener Nachrichten

Eintritt: frei; um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
AnmeldungKubicki@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Dienstag, 26.04.2016 | 19.00 Uhr**VHS Aachen, Peterstraße 21 – 25, Aachen**

Mächtige Frauen damals und heute – Der Preis der Macht

Linda Dohmen

Institut für Geschichtswissenschaft,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Patricia Aden,

Vorsitzende des FrauenRats NRW

Daniela Jansen Mdl

Vorsitzende des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und
Emanzipation des Landtags NRW

Annette Diesler

kfd Diözesanverband Aachen

Der Internationale Karlspreis zu Aachen ist der älteste und bekannteste Preis, mit dem „Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet werden, die sich um Europa und die europäische Einigung verdient gemacht haben“. Dieses Kriterium klingt ganz geschlechtsunabhängig, doch seit 1950 haben lediglich fünf Frauen den Karlspreis bekommen. Die Veranstalter nehmen dies zum Anlass zu der Frage, wie es um mächtige Frauen bestellt war und ist – zur Zeit Karls des Großen und heute. Welche Rolle spielten mächtige Frauen in der karolingischen Zeit? Und welche Rolle spielen sie heute – beispielsweise auch in der katholischen Kirche?

Moderation: **Dr. Beate Blüggel,**
Direktorin der Volkshochschule Aachen

Veranstalter:

Volkshochschule Aachen, FrauenRat NRW,
Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen

Öffentliche Vollversammlung

Mittwoch, 27.04.2016 | 10.00 Uhr

Generali-Saal im SuperC, RWTH Aachen, Templergraben 57, AC

Europäisches Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) ist ein gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich Parlamentssimulationen von Jugendlichen für Jugendliche veranstaltet. Vom 25. bis 27. April tagt das EJP am Paul-Julius-Reuter Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen. Rund 90 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen werden über unterschiedliche europapolitische Themen debattieren, wobei die aktuelle Flüchtlingsproblematik im Vordergrund stehen wird. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die öffentliche parlamentarische Vollversammlung im SuperC. Dort werden die Schülerinnen und Schüler ihre erarbeiteten Resolutionen im Rahmen einer parlamentarischen Debatte präsentieren. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung haben Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und die Aachener Europaabgeordnete Sabine Verheyen übernommen.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.,
Stadt Aachen, Europabüro Sabine Verheyen



Buchpräsentation und Diskussion

Mittwoch, 27.04.2016 | 19.00 Uhr

Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europa im Wort

Prof. Dr. Karl Schlögel

Historiker und Publizist

Zu seinen sichtbaren Krisen hat Europa ein latentes Wahrnehmungs- und Wertschätzungsdefizit. In den kollektiven Gedächtnissen seiner Bewohner sind familiäre, lokale, regionale und nationale Identitäten ausgeprägt – aber ist es auch das Bewusstsein für eine europäische Bürgergesellschaft?

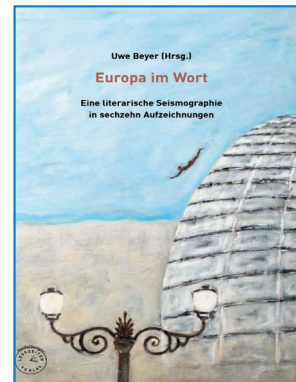
Die Beiträge von sechzehn Autorinnen und Autoren mehrerer Generationen aus acht Herkunftsnationen zur Anthologie „Europa im Wort“ vermitteln Aspekte eines solchen Bewusstseins. Der Herausgeber Dr. Uwe Beyer wird den Band vorstellen. Der Historiker und Osteuropa-Experte Prof. Dr. Karl Schlögel, einer der Beitragenden, wird in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion referieren, womit Europa für ihn heute im Wort steht.

Eintritt: frei

Moderation: **Dr. Moritz Küpper**, Leiter des NRW-Landesstudios des Deutschlandfunks/Deutschlandradios

Veranstalter:

Evangelische Stadtakademie Aachen, Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen



Donnerstag, 28.04.2016 | 15.30 Uhr**Großer Hörsaal D 006, Hörsaalneubau der FH AC, Eupener Str. 70, AC**

Europa von oben

Dr.-Ing. e.h. Thomas Reiter

Ehemaliger ESA-Astronaut

Dr. Thomas Reiter zählt zu den wenigen Menschen, denen es bislang vergönnt gewesen ist, im wortwörtlichen Sinne die gesamte Europäische Union in den Blick zu nehmen. Der Diplom-Ingenieur war von 1992 bis 2007 ESA-Astronaut und der achte Deutsche im All. In der russischen Raumstation Mir absolvierte er 1995/96 den ersten ESA-Langzeitflug überhaupt. Dabei unternahm er als erster Deutscher einen Weltraumausstieg. Auch auf der ISS war er 2006 der erste europäische Langzeitflieger. Von März 2011 bis Dezember 2015 leitete er das ESA-Direktorat für Bemannte Raumfahrt und Missionsbetrieb in Darmstadt.

In der FH Aachen spricht der erfahrenste europäische Astronaut über die bemannte Raumfahrt und Aspekte der forschungspolitischen Zusammenarbeit in Europa, aber auch über Nachhaltigkeit und den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Veranstalter:

FH Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

**Donnerstag, 28.04.2016 | 17.30 Uhr****Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2016

Mit der Vergabe der 16. Karlsmedaille für die europäischen Medien an den **Eurovision Song Contest** wird die hohe Bedeutung des Song-Wettbewerbs als Medienereignis, das rund 200 Millionen Zuschauer zusammenführt, gewürdigt. Ihnen wird alljährlich vor Augen geführt, was ein „gemeinsames Europa“ wirklich bedeuten könnte: ein Grenzen überschreitendes Europa, in dem Unterschiede als Bereicherung erlebt werden. Die Laudatio hält **Björn Ulvæus** (ABBA).

Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien NRW (LfM), Film und Medienstiftung NRW GmbH, Arte – der europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Euro News, Euro Sport S.A., der Zeitungsverlegerverband NRW sowie die Karlspreisgesellschaft.

Interessenten wenden sich bitte an Stadt Aachen Protokoll,
Tel.: 0241/432-7354, E-Mail: protokoll-aachen@mail.aachen.de

Veranstalter:

Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens,
Stadt Aachen



Podiumsdiskussion

Freitag, 29.04.2016 | 19.00 Uhr**Gymnasium der Stadt Alsdorf, Theodor-Seipp-Straße 1, Alsdorf**

Macht Wirbel! – Das Wort des Papstes in den Händen der Jugend

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments

Karl Borsch

Weihbischof

Prof. Dr. Guido Meyer,

Institut für Katholische Theologie

Brücken des Dialogs zu bauen, ist ein Grundgedanke Europas. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche über Grenzen hinweg durch die Botschaft des Papstes in einen Dialog treten zu lassen. Es ist eine Initiative, die sowohl den konfessionellen als auch den interreligiösen Dialog vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Gegenwart anstoßen soll. Die Auseinandersetzung mit der päpstlichen Botschaft von Frieden, Demokratie, Barmherzigkeit, Verständigung, Toleranz und Solidarität ist Grundlage der Ergebnispräsentation von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Alsdorf und der abschließenden Podiumsdiskussion mit Sabine Verheyen, Weihbischof Karl Borsch und Prof. Dr. Guido Meyer.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Gymnasium der Stadt Alsdorf, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung



Konzertabend mit Studierenden der Musikhochschule

Freitag, 29.04.2016 | 19.00 Uhr**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

Tango!

Eine Theorie zum Ursprung der Bezeichnung „Tango“ führt zum lateinischen Verb tangere (tango = ich berühre). Papst Franziskus berührt die Menschen. Mit seinen Worten und seinen Taten. Die Studierenden der Gitarrenabteilung der Musikhochschule in Aachen feiern den diesjährigen Karlspreisträger mit der Musik seines Geburtslandes Argentinien und dem seines Vaters – Italien. Zur Tradition der Karlspreis-Gitarrenkonzerte gehören die anregenden Gespräche mit den jungen Künstlern des Abends beim gemeinsamen Abschluss im Foyer der Hochschule.

Mitwirkende: Studierende der Gitarrenklassen von Jörg Falk und Prof. Hans-Werner Huppertz

Moderation: **Prof. Hans-Werner Huppertz**

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



cineVHS – Filmvorführung

Montag, 02.05.2016 | 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45, Aachen

Mustang

Frankreich, Deutschland, Türkei 2015,
 94 Min., FSK 12,
 Regie: Deniz Gamze Ergüven,
 Gewinner des Lux Filmpreises des
 Europäischen Parlaments 2015

Es ist Ferienbeginn in einem Dorf im Norden der Türkei, aber was in dieser französisch-türkisch-deutschen Koproduktion gezeigt wird, könnte sich in vielen europäischen (Groß-)Städten genauso abspielen. Fünf Schwestern, die nach dem Tod ihrer Eltern bei der Großmutter aufwachsen, tollen auf dem Nachhauseweg von der Schule mit einigen Jungs am Meer herum. Der angeblich unmoralische Charakter ihres Spiels löst einen Skandal mit dramatischen Folgen aus: Das Haus der Großmutter wird unter dem Zwang des Onkels nach und nach zum Gefängnis; der Schulunterricht wird durch Haushaltskurse ersetzt und Ehen werden arrangiert. Die jüngste Schwester Lale, die Erzählerin des Films, muss mit ansehen, wie die Gemeinschaft der Schwestern nach und nach zerstört wird.

Eintritt: 5 €

Veranstalter:

Volkshochschule der Stadt Aachen



Karlspreis-Europa-Forum

Dienstag, 03.05.2016 | 11.00 Uhr
Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europa auf dem Prüfstand

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung führt die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen gemeinsam mit der Stadt Aachen und dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) traditionell das Karlspreis-Europa-Forum durch. Zu der Perspektivkonferenz werden führende Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien im historischen Rathaus der Stadt erwartet. Hier diskutieren sie unter dem Generalthema „Europa auf dem Prüfstand“ über die gewaltigen Herausforderungen, die sich der Europäischen Union aktuell stellen.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)



Preisverleihung

Dienstag, 03.05.2016 | 19.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Europäischer Karlspreis für die Jugend

Drei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises an den Heiligen Vater wird am 3. Mai bereits zum neunten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche und Jugendgruppen aus allen 28 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und Karlspreisträger 2015, **Dr. h.c. Martin Schulz**, und dem Vorsitzenden der Karlspreisstiftung, **Dr. Michael Jansen**, vorgenommen.

Gesonderte Einladung.

Nach der Preisverleihung werden die Jugendkarlspreisgewinner auf dem Marktplatz der Aachener Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu spielen live auf der Bühne Bernd Weiss, Heiko Wätjen und Yann Le Roux: Lagerfeuer!

**Veranstalter:**

Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung



Ausstellung

Freitag, 06.05.2016**Suermondt-Ludwig-Museum, Umgang im 1. Stock, Wilhelmstr. 18, AC**

Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus

Das Suermondt-Ludwig-Museum zeigt anlässlich der Verleihung des Internationalen Karlspreises an Papst Franziskus Kunstwerke des Heiligen Franz von Assisi. Unter dem Titel „Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus“ werden vom 6. Mai bis zum 5. Juni neben dem grandiosen Gemälde des spanischen Barockmalers Francisco de Zurbaran ein flämisches Holztafelgemälde um 1620, ein Holzrelief aus dem 17. Jahrhundert und eine spätgotische Eichenholzkulptur aus einer Leuener Werkstatt (um 1500) aus Museumsbesitz zu sehen sein.

Museumseintritt:

Einzelbesucher: 5 €/3 € (erm.)

Familie: 10 €

Gruppen (ab 8 Personen): 3 €/2 € (erm.)

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 12.00 – 18.00 Uhr

Mi: 12.00 – 20.00 Uhr

Sa, So: 11.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter:

Suermondt-Ludwig-Museum in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Freitag, 06.05.2016 | Einlass ab: 10.30 Uhr
Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Die Verleihung

Beginn: 11.15 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

Die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen in Rom an S.H. Papst Franziskus wird live auf der Leinwand für alle Bürgerinnen und Bürger im Krönungssaal des Aachener Rathauses zu erleben sein. Informationen zum Karlspreis und zu Europa, ein Festbeitrag des Aachener „Dialogs der Religionen“ sowie ein musikalisches Intermezzo werden diese öffentliche Live-Übertragung umrahmen. Abschließend besteht die Möglichkeit eines Gesprächsaustausches zu dieser außergewöhnlichen Karlspreisverleihung in Rom. Die Veranstaltung endet ca. gegen 14.00 Uhr.

Erfrischungsgetränke und kleine Snacks sorgen für das leibliche Wohl.

Eintritt: frei

Um Anmeldung wird bis spätestens 3. Mai 2016 gebeten unter:
 Tel.: 0241/432-4941 oder 0241/432-4942
 E-mail: Ute.Pennartz@mail.aachen.de
 oder Elke.Wienen@mail.aachen.de



Vielen Dank

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das Karlspreisdirektorium danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Co-Sponsoren, Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement:

Aachener Bank eG	Henry Lambertz GmbH & Co. KG
Aachener Kammerchor	Hochschule für Musik und Tanz Köln Aachen
Aachener Nachrichten	Hochschulradio Aachen
Aachener Zeitung	Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG
AEGEE Aachen e.V.	Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF)
Amerika Haus e.V. NRW, Köln	Justizzentrum Aachen
APAG	Kabelwerk Eupen AG
Apollo Kino&Bar	Kammerchor des Aachener Bachvereins
AWA Entsorgung GmbH	Kempen Krause Ingenieure GmbH
Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen	Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Buchhandlung Backhaus	Landmarken AG
Buchhandlung Schmetz am Dom	Lindt & Sprüngli GmbH
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)	Lumileds Germany GmbH
Caritas	Madrigalchor Aachen
Carmina Mundi	missio
Der Junge Chor Aachen	MISEREOR
Domkapitel Aachen	NetAachen GmbH
DSA Daten- und Systemtechnik GmbH	P3 Ingenieurgesellschaft mbH – Aachen
e.GO Mobile AG	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
ESTIEM Aachen	Rotary-Clubs der Region Aachen
Europäisches Parlament	RWTH Aachen
EUROPE DIRECT Aachen	Sparkasse Aachen
Europe Direct Informationszentrum der DG Belgiens	Spedition Josef Schumacher
Evangelische Stadtakademie Aachen	Stadt Übach-Palenberg
FEV GmbH	Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
FH Aachen	Vogelsang ip
FrauenRat NRW	Volkshochschule Aachen
Gemeinschaft der Gemeinden Aachen West	W-Film, Köln
Geschwister-Scholl-Gymnasium	Wolters Kluwer Germany Holding GmbH
HACO GmbH & Co. KG	
Handwerkskammer Aachen	

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



**Der Internationale
Karlspreis zu Aachen**

Für die Einheit Europas



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

www.karlspreis.de